



Kooperative Förderplanung

STAAT SINSTITUT FÜR SCHULQUALITÄT
UND BILDUNGSFORSCHUNG
MÜNCHEN

A vertical bar on the left side of the slide, composed of several colored segments: green, cyan, yellow, magenta, orange, red, purple, and blue.

Ein Konzept zur Gestaltung des gemeinsamen
Prozesses des Erstellens, Umsetzens, Evaluierens
und Fortschreibens individueller Förderpläne
im Team

in Anlehnung an Popp, Melzer, Methner 2011

Ich weiß nicht mehr, wie ich Anna helfen kann. Wenn das so weiter geht, muss sie das Ausbildungsjahr wiederholen.

Jetzt hat es bei dieser Schulaufgabe wieder nicht geklappt. Was mache ich in diesem Beruf? Stress vom Chef gibt's auch noch. Ich gehe einfach nicht hin.

Anna ist einfach mit den schulischen Anforderungen überfordert.

Anna bräuchte mehr Unterstützung beim Texte Verstehen und bei der Strukturierung ihrer Handlungsplanung.

Meine Arbeit mit Anna hat nicht dazu beigetragen, dass sie bessere Noten erzielt. Sie ist jetzt sehr enttäuscht.



A vertical bar on the left side of the slide, composed of several colored segments: green, cyan, yellow, magenta, orange, red, purple, and blue.

**unterschiedliche Perspektiven -
gemeinsame(s) Ziel(e)?**

Ziel:

die Schülerin oder der Schüler ist
fähig, eine Situation zu bewältigen

Weg:

gemeinsame Lösungs- und
Handlungsmöglichkeiten entwickeln und
umsetzen

Warum kooperativ?

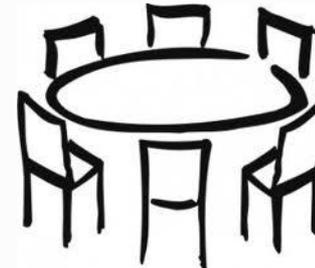
- direkter Informationsaustausch
- Transparenz und Akzeptanz
- Kompetenztransfer
- Nutzung unterschiedlicher Perspektiven
- Schwerpunktsetzung

Grundannahme

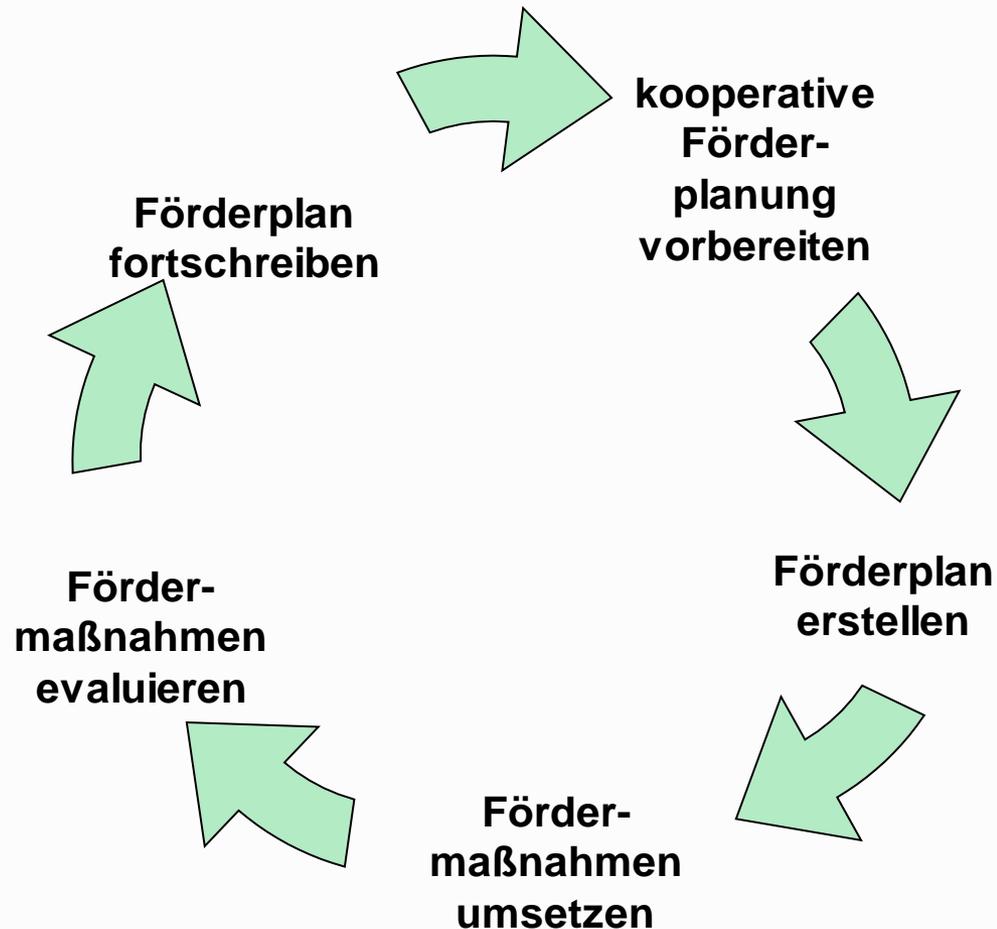
alle beteiligten Personen einschließlich
der Schülerin oder des Schülers sind
gleichwertig

→ Experten in der Sache

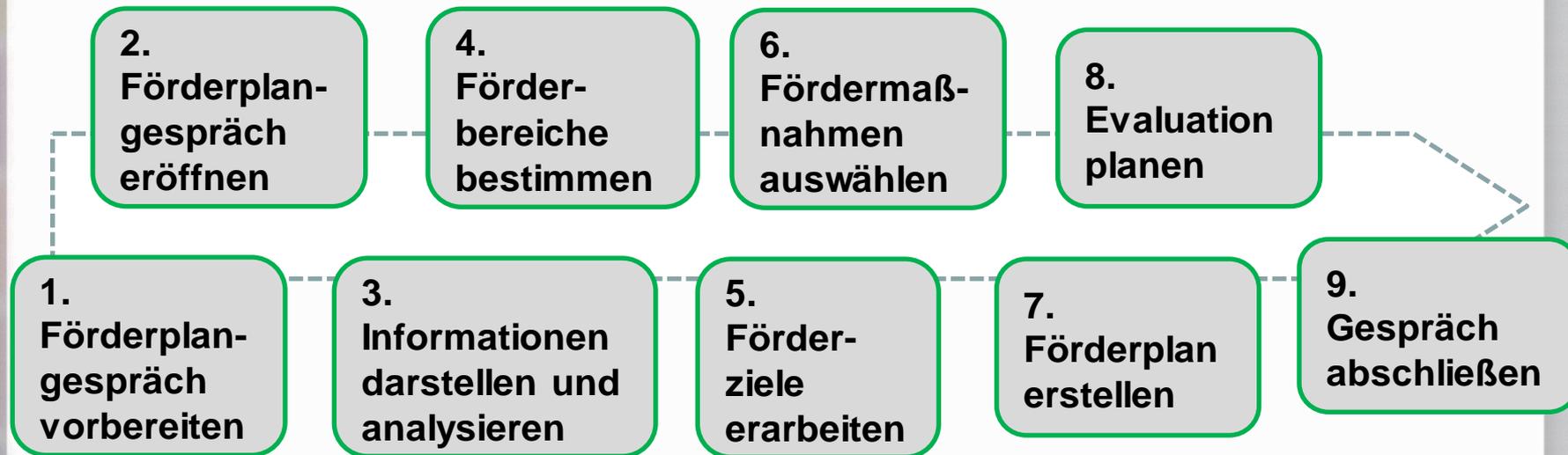
Rahmenbedingungen



Ablauf



Leitfaden für das kooperative Förderplangespräch



1. Förderplangespräch vorbereiten

- Organisatorin oder Organisator
- Teilnehmerinnen und Teilnehmer
- Einladung
- Gesprächsleitung
- Informationen und Einschätzungen über den Schülerin oder die Schülerin

2. Förderplangespräch eröffnen

- Teilnehmerinnen und Teilnehmer begrüßen
- Anlass und Ziel der Sitzung nennen
- Teilnehmerinnen und Teilnehmer stellen sich vor und beschreiben ihre Tätigkeit mit der Schülerin bzw. dem Schüler
- Konzept der kooperativen Förderplanung vorstellen
- Gesprächsregeln formulieren

- z. B.:
- wertfreie Äußerungen
 - kurze, sachliche Schilderungen
 - ...

3. Informationen darstellen und analysieren

- vorhandene Informationen sichten, sammeln und nach Kompetenz- oder Entwicklungsbereichen clustern

z. B.: diagnostische Ergebnisse, schulpsychologische Gutachten, Leistungsermittlungen, Arbeitsergebnisse

- Ressourcen beschreiben und clustern

z. B.: Stärken und Interessen, vorhandene Unterstützungssysteme

- Hypothesen über Zusammenhänge und Widersprüche herausarbeiten und visualisieren

4. Förderbereiche bestimmen

- wichtige Clusterbereiche markieren, auswählen und als Förderbereiche umformulieren

z. B.: grundlegende Fachkompetenzen,
berufsspezifische Fachkompetenz,
Sozialkompetenz, Selbstkompetenz,
Entwicklungsbereiche (Kommunikation und
Sprache, Denken und Lernstrategien ...)

- Speicher anlegen

5. Förderziele erarbeiten

- Ideen für Ziele sammeln
- Förderziele auswählen und **SMART** formulieren

Spezifisch

Messbar

Akzeptiert

Realistisch

Terminiert

z. B.: aus lesefreundlichen Texten abschnittsweise
wichtige Informationen mündlich und schriftlich
entnehmen

6. Fördermaßnahmen auswählen

- Fördermaßnahmen notieren, zuordnen, reflektieren und auswählen

z. B.: Lesetandems installieren, Texte laut in der Klasse vorlesen, Lesestrategientraining anbieten, lesefreundlich gestaltete Texte einsetzen, PC nutzen, ...

7. Förderplan erstellen

- Förderziele und Fördermaßnahmen in den Förderplan eintragen
- Wer führt was, wann und wie durch?
- Benötigte Materialien, Rahmenbedingungen usw. bestimmen

Individueller Förderplan

Name: *Anna U.*

Klasse: *VK 10*

Schuljahr: *2013/14*

Klassenleiter/in: *K. L.*

Kompetenzbereiche	Ist-Stand	Förderziele	Fördermaßnahmen	Zeitraum	Verantwortliche/r	Evaluation
Fachkompetenz grundlegende Fachkompetenz: Rechnen, Lesen , Schreiben berufsspezifische Fachkompetenz Sozialkompetenz (z. B. Kooperation, Konfliktlösung, Emotionalität) Selbstkompetenz (z. B. Selbsteinschätzung, Motivation, Konzentration)	<i>knapp durchschnittliche basale Lesekompetenz unter- durchschnittliches Text- verständnis</i>	<i>aus lesefreundlichen Texten abschnittsweise wichtige Informationen mündlich und schriftlich entnehmen</i>	<i>lesefreundlich gestaltete Texte einsetzen: Zwischen- überschriften, kursiv und fett gedruckte Schlüssel- wörter, Abbildungen, vereinfachter Satzbau Lesetandem mit Helena</i>	<i>01.11.13 bis 31.01.14</i>	<i>A. B. X. Y. F. E.</i>	geplant am: <i>12.02.14</i> durchgeführt am: Ergebnis

8. Evaluation planen

- Kriterien
- Instrumente
- verantwortliche Personen
- Zeitpunkt
- Informationsfluss
- Termin

9. Gespräch abschließen

- Mitarbeit würdigen
- Förderplan unterschreiben
- Förderplan verteilen
(Datenschutz!)

Die Wirksamkeit der Fördermaßnahmen analysieren

Das Förderziel wurde erreicht:

vollkommen zum Teil gar nicht

Die Maßnahme wird:

beibehalten modifiziert beendet

Fördernde Bedingungen kooperativer Förderplanung

- Teilnahme an Fortbildungen
- geeigneter Raum
- regelmäßiger Austausch der Kollegen untereinander
- persönliche Bereitschaft für Problemlösungen
- vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Schülern und Lehrkräften
- ...

Ausblick: Merkmale eines Teams

gemeinsame Arbeitsaufgabe

- Rollenverteilung, Experten
- gemeinsamer Arbeitsprozess
- gemeinsame Normen, Werte und Regeln
- gemeinsame Ziele
- Synergieeffekte
- überschaubare Gruppe von Personen
- über einen längeren Zeitraum
- Wir-Gefühl

Teamarbeit reflektieren

- Welche Bedingungen werden als förderlich und welche als hinderlich für Teamarbeit erlebt?
- Welche förderlichen Faktoren sollen verstärkt werden?
- Welche hemmenden Faktoren sollen abgebaut werden?

Leitfaden

- Brainstorming: hemmende und fördernde Faktoren für Teamarbeit
- Clustering
- Zusammenhänge und Widersprüche beschreiben
- einen fördernden und einen hemmenden Faktor auswählen
- Brainstorming: Lösungsvorschläge
- Lösungen auswählen und Umsetzung planen

A vertical bar on the left side of the slide, composed of several colored segments: green, cyan, yellow, magenta, orange, red, purple, and blue.

**Einen Förderplan für das Team
schreiben!**

*Wir machen aus
Ideen Konzepte.*

Vielen Dank!

Literatur

Popp, Melzer, Methner: Förderpläne
entwickeln und umsetzen, München 2011